

FFP-Award 2010: Herausragende Examensarbeiten gesucht

Sie schreiben gerade Ihre Examensarbeit und beschäftigen sich thematisch mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Sie richten dabei Ihren Untersuchungsfokus auf die Rolle von Unternehmen, Non-Profit Organisationen oder Hochschulen? Ihre Fragestellung entstammt den Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften?

Dann ist das Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik (FFP) sehr an Ihrer Arbeit interessiert!

Das FFP erforscht seit 2005 als wissenschaftliche Einrichtung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und an der Steinbeis-Hochschule Berlin die Rolle von Betrieben im Kontext der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Analyse betrieblicher Familienpolitik in auditierten Unternehmen und Non-Profit Organisationen, die Entwicklung des berufundfamilie-Indexes sowie die Untersuchung betriebswirtschaftlicher Ziele und Effekte einer familienbewussten Personalpolitik stellen die bisherigen Meilensteine der Forschungstätigkeit dar. Gefördert wird das FFP durch Mittel der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, die sich seit 1995 im Themenfeld Beruf und Familie engagiert.

Im Rahmen des Wettbewerbs zeichnen wir die drei besten Examensarbeiten aus und honorieren diese mit von der DZ BANK AG gestifteten Preisgeldern folgendermaßen:

1. Preis: 1.500,- EUR
2. Preis: 1.000,- EUR
3. Preis: 500,- EUR

Teilnahmeberechtigt sind bereits abgeschlossene, deutsch- oder englischsprachige Diplom-, Magister- und Masterarbeiten, die an deutschen Universitäten bzw. Hochschulen verfasst wurden, sowie solche Arbeiten, die als Bestandteil eines Staatsexamens angefertigt wurden. Thematisch soll die Arbeit dem Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, betrieblicher Familienpolitik oder familienbewusster Personalpolitik entstammen. Die Bewertung der Arbeiten nimmt eine unabhängige Jury vor.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so dass Sie sich an dem Wettbewerb beteiligen möchten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie neben einem gedruckten Exemplar Ihrer Arbeit eine ca. fünfseitige Zusammenfassung sowie die Einverständniserklärung senden würden an:

Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Stichwort: FFP-Award 2010
Hittorfstraße 17
48149 Münster

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010

FFP-Award 2010: Teilnahmebedingungen

§ 1 – Allgemeines

(1) Eine Teilnahme am Studierendenwettbewerb ist nur unter Einbeziehung dieser Teilnahmebedingungen möglich. Verstößt ein Teilnehmer gegen diese Teilnahmebedingungen, behält sich das *Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik* das Recht vor, den Teilnehmer zu disqualifizieren, den Preis zu annullieren und dessen Rückgabe zu fordern, ohne dass dadurch der Ersatz entstandenen Schadens präjudiziert würde.

(2) Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

(3) In diesen Teilnahmebedingungen verwendete Personenbegriffe stehen sowohl für weibliche als auch für männliche Personen.

§ 2 – Teilnahme

(1) Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mitarbeiter des *Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik* und verbundener Gesellschaften sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

(2) Geeignete Bewerbungsunterlagen sind abgeschlossene Diplom-, Magister- und Masterarbeiten sowie solche Arbeiten, die als Bestandteil eines Staatsexamens angefertigt wurden. Die Arbeiten müssen weiterhin an einer deutschen Hochschule verfasst worden sein und sich thematisch mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, betrieblicher Familienpolitik oder familienbewusster Personalpolitik beschäftigen.

(3) Die Bewerbungsunterlagen müssen in schriftlicher Form eingereicht werden. Mit Zugang der Unterlagen beim *Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik* gehen diese in dessen Eigentum über. Ein Anspruch auf Rückgabe der eingereichten Bewerbungsunterlagen besteht nicht.

(4) Der Teilnehmer versichert, dass er die eingereichte Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst hat, dass er über alle Rechte an der eingereichten Arbeit verfügt und dass alle Teile der Arbeit frei von Rechten Dritter sind. Der Teilnehmer stellt das *Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik* insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei.

(5) Der Teilnehmer räumt mit seiner Teilnahme dem *Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik* unwiderruflich das Recht ein, im Rahmen der Pressearbeit sowie in Print- und Online-Medien den Titel, den Urheber sowie wesentlichen Inhalt der Arbeit auszugsweise zu veröffentlichen.

(6) Die Teilnahme ist nur bis zum 31. Juli 2010 möglich. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zu diesem Datum beim *Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik* zugegangen sein, verspätet eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

§ 3 – Jury

Eine unabhängige Jury bewertet die eingesandten Bewerbungsunterlagen und wählt die zu prämierenden Arbeiten aus. Sie setzt sich primär zusammen aus Vertretern des *Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik*, des stiftenden Unternehmens sowie der berufundfamilie gGmbH. Die Jury entscheidet nach freiem Ermessen. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Begründung von Entscheidungen der Jury besteht nicht. Die Preise werden nicht vergeben, soweit die Jury Arbeiten nicht zur Prämierung auswählt.

§ 4 – Urheberrecht

Das Urheberrecht an den eingereichten Bewerbungsunterlagen verbleibt beim jeweiligen Urheber.

§ 5 – Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb gespeicherten Daten der Teilnehmer werden nur zur Durchführung und wissenschaftlichen Auswertung des Wettbewerbs verwendet. Eine Weitergabe von Daten an Dritte ist beschränkt auf den in § 2 (5) dieser Teilnahmebedingungen dargelegten Umfang.

§ 6 – Prämierung

- (1) Die Gewinner des Wettbewerbs werden schriftlich benachrichtigt.
- (2) Ein Anspruch auf Prämierung besteht nicht.

§ 7 – Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder eine Regelungslücke bestehen, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen tritt eine solche Bestimmung, welche dem Vertragszweck und den gesetzlichen Bestimmungen am nächsten kommt.

§ 8 – Sonstiges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Der Gerichtsstand für alle sich im Zusammenhang mit dem Wettbewerb ergebenden Streitigkeiten ist Münster, Westfalen.

Name, Vorname: _____
Adresse: _____
Postleitzahl, Ort: _____
Telefonnummer: _____
E-Mail Adresse: _____

Titel der eingereichten Arbeit: _____

Art der Arbeit: Master
 Magister
 Diplom
 Staatsexamen

Hochschule: _____

Studiengang: _____

Titel, Name, Funktion...

... des 1. Gutachters: _____

... des 2. Gutachters: _____

Gesamtnote: _____

Einverständniserklärung

Hiermit reiche ich die oben genannte Arbeit beim Wettbewerb des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik Münster ein. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs „FFP-Award 2010“ gelesen und verstanden habe und vollumfänglich akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift